

Protokoll

Gemeinde Filsum

über die Sitzung des Gemeinderates Filsum (RAT-F-09-2018) am Dienstag,
15.05.2018, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 21:30 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Gerhard Bruns
Herr Ralf Collmann
Frau Erika Focken
Herr Behrend T. Garrelts
Herr Renke Gastmann
Herr Bernhard Gathen
Frau Helga Habierski
Herr Gert Hicken
Herr Hermann Kampen
Herr Marcel Loers
Herr Wilhelm Möhlmann
Herr Holger Schulte
Herr Dieter Wattjes

ab TOP 11

Von der Verwaltung

Herr Johann Boelsen
Herr Horst Feddermann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung**
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
3. **Feststellung der Tagesordnung**
4. **Genehmigung des Protokolls vom 06.03.2018**
5. **Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**
6. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
7. **Sachstand Krippenanbau Beratung und Beschluss über**
 - a) **Gestaltung des Aussengeländes**
 - b) **Anschaffung der Erstausrüstung für die zusätzliche Krippengruppe DS-F-16-0082**
8. **Beratung und Beschluss über eine Fortschreibung IEK (Kleine Städ-**

te und Gemeinden) DS-F-16-0087

9. **Allgemeiner Sachstand über die Entwicklung Gewerbegebiet/Gewerbefläche**
10. **Beratung und Beschluss über eine Stellungnahme zum BimSchG Antrag von Fa. Boekhoff**
11. **Anträge und Anfragen**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Bruns eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Es bestehen drei Änderungsvorschläge:

- a. Anträge und Anfragen werden an den Schluss des öffentlichen Teils gestellt.
- b. Im nichtöffentlichen Teil wird über die Vergabe von Bauleistungen beraten und beschlossen. Dieser Punkt wird im nichtöffentlichen Teil unter TOP 2 beraten.
- c. Die Stellungnahme zum BimSchG Antrag von Fa. Boekhoff wird beraten und beschlossen. Dieser Punkt wird Top 10.

Alle übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.
Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

4. Genehmigung des Protokolls vom 06.03.2018

Das Protokoll v. 06.03.2018 wird bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen.

5. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Gemeindedirektor Boelsen berichtet:

- a. Die Baugenehmigung für die Erweiterung der Krippe in Filsum liegt vor.
- b. Der VA hat beschlossen, die Fachkräfte dort entsprechend Ihrer Qualifikation einzugruppieren.
- c. Es wurde im Verwaltungsausschuss einer Fortbildung in dem Bereich zugestimmt.
- d. Der VA hat einen Zuschuss an den Reitverein für die Erneuerung der Bande beschlossen.

6. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

keine

7. Sachstand Krippenanbau Beratung und Beschluss über
a) Gestaltung des Außengeländes
b) Anschaffung der Erstausrüstung für die zusätzliche Krippengruppe DS-F-16-0082

a) Gestaltung des Außengeländes

Im Zuge der Erweiterung der Betriebserlaubnis ist auch das den betreuten Kindern als Spielfläche zur Verfügung stehende Außengelände zu betrachten.

Das Niedersächsische Kindertagesstättengesetz fordert einen Außenspielbereich in einer Größe von mindestens 12 m² je Kind. Aus haftungsrechtlichen Gründen (unterschiedliche Fallhöhen) sind die Spielbereiche der Krippenkinder und der Kindergartenkinder voneinander zu trennen.

Es würden künftig bis zu 107 Kinder (77 Kindergartenkinder und 30 Krippenkinder) in der Einrichtung betreut.

Der gesetzlich geforderte Mindestbedarf an verfügbarer Außenspielfläche würde bei der Krippenerweiterung am bestehenden Standort rund 1.300 m² betragen. Dieses Maß wird derzeit als zur Verfügung stehende Spielfläche erfüllt, aber schon jetzt ist die Außenfläche eher eng bemessen. Über ein eingebautes Tor wird die Sportanlage zur teilweisen ergänzenden Nutzung erschlossen.

Das gesetzliche Mindestmaß im Innenbereich wird nach der baulichen Erweiterung nicht mehr vorgehalten, da eine Spielfläche von mindestens 200 m² aufgrund des Krippenanbaus entfällt. Bei der Planung sollte aus Verwaltungssicht bedacht werden, dass eine vergrößerte Spielfläche tagtäglich sämtlichen Krippen- und Kindergartenkindern zu Gute kommt.

Nach einer Begehung des Außengeländes empfiehlt der Fachausschuss einstimmig, die angezeigte Vergrößerung mit dem Sportverein abzustimmen und dabei folgende Lösung anzustreben:

- Die Außenspielfläche sollte um 5 Meter in Richtung Sportanlage vergrößert werden – im Eingangsbereich der Sportanlage sollte von der Ecke der Pflasterfläche zum Ziele einer gefälligen Eingangsgestaltung des Sportplatzes die von der Hecke eingefasste Zaunanlage abgeschrägt aufgestellt werden.

- Der Eingangsbereich vor der Krippe, derzeitiger Standort der Bank-Tisch-Garnitur, sollte dem Krippenbereich zugeschlagen werden. Die Pflasterung dort sollte aufgenommen und stattdessen eine Grünfläche angelegt werden.

- Die rechtsseitig der Zuwegung befindliche Fläche (gegenüber der jetzigen Bank-Tisch-Garnitur) sollte neu gestaltet werden. Die Hecke sollte bis zum Kreisel entfernt, die ca. 4 m breite Lücke zwischen den Hecken geschlossen und ein Teil dieser Grünfläche für die umzusetzende Bank-Tisch-Garnitur (wie zuvor auf der gegenüberliegenden Seite) ausgepflastert werden.

Hier wurde grundsätzlich und einstimmig beschlossen, den Spielplatz in Richtung des Sportplatzes auszuweiten.

In dieser Angelegenheit wird ein Gespräch mit dem Sportverein am

22.05.2018 um 17.30 Uhr stattfinden

- b) Angesichts des Bedarfes und der Beschlusslage werden bis zu 15 weitere Krippenkinder ab dem 01.08.2018 (zunächst in einer Übergangssituation) in der Einrichtung betreut.

Seitens der Leitung der Kindertagesstätte wurde die aus ihrer Sicht benötigte Erstaussstattung aufgelistet – seitens der Verwaltung wurden (gemeinsam für alle neu geplanten Krippengruppen im Jümmegebiet) für die jeweils örtlich favorisierten Artikel Angebote eingeholt. Die Angebote für Filsum sind der Drucksache beigelegt.

Der Rat beschließt einstimmig, gemäß der vorliegenden Angebote bei der Firma Wehrfritz (Auftragsvolumen: 3.002,91 Euro) und bei der Firma Aurednik (laut Angebot, aber mit nur einem Turtle Kinderbus/ Auftragsvolumen: 6.211,21 Euro) die benötigte Erstaussstattung der neuen Krippengruppe zu beauftragen.

8. Beratung und Beschluss über eine Fortschreibung IEK (Kleine Städte und Gemeinden) DS-F-16-0087

Die Verwaltung erläutert das Vorhaben der Gemeinde Apen. Nach erfolgter Diskussion beschließt der Rat einstimmig die Fortschreibung des IEK.

9. Allgemeiner Sachstand über die Entwicklung Gewerbegebiet/Gewerbefläche

Die Verwaltung berichtet von einem Gespräch mit dem Landkreis Leer und den umliegenden Kommunen zur Entwicklung von Gewerbeflächen. Derzeit werden die Flächen knapp und es werden seitens des Landkreises Leer Lösungen gesucht. Davon ist das derzeitige Vorhaben in der Gemeinde Filsum jedoch unabhängig.

In der Gemeinde wurde auch ein Gespräch mit den übrigen Eigentümer der Flächen zwischen den Gewerbegebietsteilen an der Bahn geführt. Grundsätzlich besteht hier die Bereitschaft zum Verkauf bzw. Flächentausch. Hier ist die Gemeinde auf der Suche nach entsprechenden Tauschangeboten.

10. Beratung und Beschluss über eine Stellungnahme zum BimSchG Antrag von Fa. Boekhoff

Die Verwaltung erläutert das Vorhaben. Eine Vorlage ist in dieser Angelegenheit noch nicht eingestellt, dennoch wird die Gemeinde Filsum kurzfristig um Stellungnahme gebeten. Im Gemeinderat wird die Angelegenheit besprochen und es besteht Einigkeit, dass eine Stellungnahme erfolgen kann. Die örtliche Situation ist optisch nicht gut. Daher besteht die Hoffnung, durch die Maßnahme „Ordnung“ auf das Grundstück zu bringen.

Folgende Punkte sollten in der Stellungnahme aufgenommen werden:

- a. Es ist Sorge dafür zu tragen, dass es beim Verlassen des Betriebsgrundstückes mit Betriebsfahrzeugen nicht zu Straßenverschmutzung kommt. Ggfls. durch den Einsatz einer Reifenwaschanlage
- b. Es soll nur eine Zufahrt zum Betriebsgrundstück geben.
- c. Durch die Maßnahmen darf keine Belastung der gemeindlichen Kläranlage erfolgen.

Der Rat beschließt einstimmig, dass eine Stellungnahme abzugeben ist, in der die aufgeführten Punkte geregelt werden.

11. Anträge und Anfragen

Im Gemeinderat wird um zeitnahe Informationen über wichtige Angelegenheiten der

Gemeinde, auch außerhalb von Ratssitzungen, gebeten. Genannt wurden hier Informationen zur Dorfentwicklung, Kinderkrippe usw.

Es wird erneut die Laterne in Lammertsfehn angesprochen, die seit einem Unfall beschädigt ist. Die Verwaltung wird um Abhilfe gebeten.

Die Verwaltung wird um eine Sachstandsmitteilung zum Funkturm in Lammertsfehn gebeten.

Bezüglich der abgeholzten Fläche in Filsum an der Bahn gibt es ein Informationsdefizit bezgl. der Eigentumsverhältnisse usw. Hier wird die Verwaltung um Aufklärung gebeten. Sofern die Fläche im Eigentum der Gemeinde ist, wäre die Anlage einer Blühfläche wünschenswert.

Bezüglich Bauflächen in Filsum sollte Herr Homes vom Katasteramt zu einem Informationsgespräch eingeladen werden.

Im Gemeinderat wird an die Terminvereinbarung bezgl. Radweg Lammertsfehn erinnert.

Es findet eine Diskussion bezgl. der Freihaltung von Sichtdreiecken bei Hecken statt.

Aufgrund der aktuellen Rechtsprechung sollte im Fall der Hecke von Herrn Pleis auf weitere Maßnahmen verzichtet werden.

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Protokollführer

[Bruns]

[Boelsen]

[Feddermann]